

## Mitmach-Aufruf

### Naturgärten gesucht

#### Mit heimischen Wildpflanzen summt es in den Gärten

Die PG Grün der Bünteregeion unterstützt das bundesweite Projekt **Tausende Gärten - Tausende Arten**, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird. Ziel des Projektes ist es, die biologische Vielfalt durch heimische Wildpflanzen zu fördern. Im Gegensatz zu Schottergärten, Thujahecken oder Koniferen sind heimische Wildpflanzen für unzählige Wildbienen, Schmetterlinge und andere Tiere eine wertvolle Nahrungsquelle. Zu den heimischen Wildpflanzen gehören etwa: Wiesen-Margerite, Kornblumen, Wiesen-Salbei, Heil-Ziest, Kuhschelle, Wiesen-Flockenblume, Wilde Karde, Wilde Malve oder verschiedene Glockenblumenarten.

Gärten, Balkone und Grünanlagen bergen enorme Potenziale für die biologische Vielfalt, wenn sie naturnah gestaltet werden. Alle können mitmachen: Neben Hobbygärtnerinnen oder -gärtnern sind auch öffentliche Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Vereine, Senioreneinrichtungen, Kirchengemeinden oder Firmen eingeladen.

Das können Sie tun:

- Beginnen können Sie schon mit einem Pflanzkübel oder ein oder zwei Quadratmetern in Ihrem Garten.
- Säen Sie heimische Wildpflanzen aus gesicherter Herkunft aus oder
- legen Sie eine Wildblumenwiese oder einen Wildkräuterrasen an.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher
- Lassen Sie naturnah gestalte Gärten und Flächen prämiieren und motivieren Sie andere zum Mitmachen <https://www.tausende-gaerten.de/so-gehts/gartenpraemierung/>

Viele Tipps finden Sie im Servicebereich auf [www.tausende-gaerten.de/service](http://www.tausende-gaerten.de/service). Dort gibt es Infoblätter für die Gestaltung eines naturnahen Gartens oder Balkons und Sie erfahren, wie Sie einen Wildkräuterrasen anlegen.

Wichtig ist, dass Sie heimische Wildpflanzen aus gesicherter Herkunft verwenden, denn diese sind an die Lebensbedingungen in ihren Herkunftsregionen bestens angepasst – und in der Schwäbischen Alb sind diese anders als beispielsweise in der Norddeutschen Tiefebene.

„Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird durchgeführt von:



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.



WILA  
Wissenschaftsladen Bonn

tippingpoints  
agentur für nachhaltige kommunikation



NaturGarten e.V.



Verband deutscher Wildsammler- und Wildpflanzenproduzenten



Heinz Sielmann Stiftung



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz



Bundesamt für Naturschutz

Das Team von *Tausende Gärten – Tausende Arten* hat eigene Saatgutmischungen für Wildkräuterrasen und Wildblütenmischungen für Garten und Balkon sowie Staudenpakete entwickelt.

Das Projekt hat mehrere Ziele: Menschen zum Mitmachen animieren, Wissen teilen und Gärtnereien davon überzeugen, heimische Wildpflanzen zu produzieren und in ihr Sortiment aufzunehmen.

Infos und weitere Mitmachmöglichkeiten finden Sie auf <https://www.tausende-gaerten.de/>

*Tausende Gärten – Tausende Arten* wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt mit Mitteln des Bundesumweltministeriums und des Bundesamtes für Naturschutz gefördert. Geleitet wird das Projekt von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 (DGG), die es gemeinsam mit den Projektpartnern WILA Bonn und der Agentur für nachhaltige Kommunikation tippingpoints realisiert. Kooperationspartner sind der Naturgarten e. V., der Verband deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten (VWW) und die Heinz-Sielmann-Stiftung.

